

## Menschen in Liechtenstein

# Momentaufnahmen mit Ausstrahlung

**Kunstvoll** Porträts von Menschen, ausdrucksstark, klar und authentisch, malt Giovanna Gould schon seit vielen Jahrzehnten. Am 17. Juni lädt die talentierte Vaduzer Künstlerin ins Boja 19 in Eschen zu ihrer Vernissage.

VON NORA KATHAN

Es ist das Zusammenspiel aus einer speziellen Ausstrahlung und Körperhaltung eines Menschen, der Stimmung und seiner Einzigartigkeit, die den Reiz ihrer Arbeit ausmachen und jedem Werk von Giovanna Gould anzumerken sind. Aufgrund der Tatsache, dass viele der porträtierten Persönlichkeiten nur wenig Zeit haben, arbeitet Giovanna Gould vielfach unter Zeitdruck. In nur wenigen Minuten skizziert die Künstlerin mit viel Geschick und Liebe zum Detail verschiedenste Personen vorwiegend an öffentlichen Plätzen, wie Wartehallen, Fussgängerzonen und Busbahnhöfen. Es entstehen kunstvolle Momentaufnahmen für die Ewigkeit mit Kohlestift auf Papier gebannt. «Der richtige Moment ist entscheidend», erzählt Giovanna Gould aus ihrer Erfahrung, dabei beherrscht die engagierte Künstlerin die Kunst des Porträtzeichnens auf höchstem Niveau.

### Für einen guten Zweck

Giovanna Gould studierte vier Jahre Malerei, Bühnenbilderei und Kunstgeschichte an der renommierten



ten Kunstakademie in Florenz und anschliessend Sprachen an der Universität Florenz. Ihre Reisen verbunden mit ihrer Tätigkeit als Lehrerin für Sprachen und Kunst führten sie durch die unterschiedlichsten Länder, von Italien auf die Seychellen, nach Zimbabwe und in die Karibik. Mit den letzten Ausstellungen in Florenz, im Kosovo und nicht zuletzt in Liechtenstein im Boja 19 ([www.boja19.li](http://www.boja19.li)) präsentiert Giovanna Gould ihre Arbeiten der Öffentlichkeit. Gern stellt sie ihre Kunst auch in den Dienst der guten Sache und unterstützt internationale Hilfsprojekte beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Entwicklungsdienst, Amnesty International und der Migros Genossenschaft. «Diese Projekte sind mir be-

ausdrucksstark und authentisch sind Giovanna Goulds Porträts. (Foto: ZVG)

sonders wichtig» erklärt Giovanna Gould. «Durch meine Aufenthalte in Drittweltländern weiss ich, mit wie wenig man dort viel erreichen kann.»

### Die Kunst der Begegnung

«In den letzten Jahren sind Hunderte von Bildern entstanden», erzählt Giovanna Gould, jedes einzigartig und die Begegnung dahinter unvergesslich in der Bildsignatur, bestehend aus dem Namen des Porträtierten und dem Ort, festgehalten. Dabei berichtet die Künstlerin, dass es vor allem auch auf die Regelmässigkeit der Tätigkeit ankommt. «Es ist wie bei jeder anderen Tätigkeit. Die

richtige Technik muss ständig geübt werden.» Neben ihren Porträts von Menschen aus dem Alltag ist Giovanna Gould auch als Gerichtszeichnerin tätig und fängt einmalige Szenen in den Gerichtssälen der Region ein. «In diesen Situationen treffen zwei Welten aufeinander», so die Vaduzer Künstlerin mit multikulturellen Wurzeln. Mit ihrer schnellen und genauen Beobachtungsgabe gelingt es ihr auch dort, den besonderen Charakter und die Seele eines jeden Menschen in ihren Zeichnungen einzufangen.

Besonders gern erinnert sich Giovanna Gould auch an den Tag, an dem sie im Kunstmuseum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz die Besucher porträtiert hat. «Es ist die Herausforderung, authentische Bilder in nur wenigen Minuten zu malen mit dem Wissen, dass kein Mensch genau gleich und jede neue Begegnung spannend und anders ist.»

### ZUR PERSON

**Name:** Giovanna Gould

**Das mache ich:**

Vaduzer Künstlerin

**Mein Lebensmotto:** Global denken, lokal handeln

**An Liechtenstein schätze ich:** Meinen Freundes- und Bekanntenkreis

**Ein Ziel in meinem Leben:** An der Kunst Biennale in Venedig teilzunehmen